

Initiative "Gehwegreinigung in Bürgerhand (GiB)" - Auswertung der ELW-Strassenmatrix zum Ortsbezirk Klarenthal

Übersicht Straßen vom Bezirk "Klarenthal" nach der alten Satzung (2015), nach den bisherigen Plänen (2016/2017) und nach den neuen Vorschlägen (2017 NEU)

	alte RK bis 2015	
	Anzahl	in %
Straßen/-abschnitte gesamt*	37	100
C gesamt	13	35,1
B gesamt	24	64,9
A gesamt	0	0,0

RK 2016/2017		= bisheriger Plan
Anzahl	in %	
37	100	
24	64,9	
4	10,8	
9	24,3	

RK 2017 NEU		= im Juni 2016 neu vorgelegter Plan
Anzahl	in %	
37	100	
25	67,6	
3	8,1	
9	24,3	

Erstes Fazit: 26 Klarenthaler Straßen kommen in neue Reinigungsklassen, das sind 70%. Das ist eine hohe Umstellungsquote. Für ein Drittel der Straßen wird es dabei deutlich teurer. Ein weiteres Drittel soll nach C.

Im Bezirk Klarenthal wird wie bei anderen Bezirken die Struktur der Reinigungsklassen komplett geändert: Statt bisher 24 B-Straßen gibt es nur noch 3, dafür dann 25 C-Straßen und 9 A-Straßen. Bei 9 bisherigen B2-Straßen soll neu die Gehwegreinigung von der ELW übernommen werden, dagegen zieht sich die ELW bei 12 bisherigen B-Straßen aus der Fahrbahnreinigung komplett zurück: Es gibt dann nur noch 3 B-Straßen. Während Reinigungsklasse B bisher mit 65% den Hauptteil der Klarenthaler Straßen ausmachte, ist es jetzt die Reinigungsklasse C: 25 C-Straßen = 68 %.

Übersicht über die Wanderungsbewegungen im Detail: Von der alten Satzung (2015) zu den jetzt neuen Vorschlägen (2017 NEU)

alte Reinigungsklassen 2015		wandern zu =>	neue Reinigungsklasse in 2017 NEU						Hinweise: farbig markiert: höhere Gebühren
Grundgebühr	Anzahl		C	B 1	B 2	B 3	A 2/1	A 3/1	
C	0,00	13	0,00	2,76	5,52	8,28	11,36	14,48	Annahme: Gebührensätze werden nicht erhöht.
B 2	5,52	24	11 0 %			2 bisher 0 €			11 Straßen sind wie bisher in C, nach B3 wandern : Lahnstraße (nach HsNr. 85 u. 112 bis Graf-von-Galen), Wilfried-Ries-Straße (von Lahnstraße - Fasanerie)
			14 - 100 %			1 + 50 %	5 + 106 %	4 + 162 %	C: 14 B2-Straßen; B3: Klarenthaler Str. (Gördeler Str. - Lahnstr.), statt nach B2; A 2/1: 5 Straßen: Anne-Frank-Str., Flachstr., Geschw.-Scholl-Str., Hermann-Brill-Str., Otto-Wels-Str., (statt bisher A2 bzw. Flachstr. A3); Notiz: Flachstr. bisher Dotzheim! A 3/1: 4 Straßen, Carl-von-Ossietzky-Str., Goerderlerstr., Graf -von-Galen-Str., Klarenthaler Straße (von Kurt-Schumacher-Ring bis Gördeler Str.) inkl. Stichstraßen (statt bisher nach A3)
Summen		37	25	0	0	3	5	4	

A Gesamtfazit:

- Teurer, nämlich von 50 % bis zum 2,6-fachen (bzw. für 2 Straßen erstmalig gebührenpflichtig), wird es für insgesamt 12 Straßen. Für 14 Straßen entfällt die Gebühr, weil die ELW aus der Fahrbahnreinigung aussteigt.
- Es gibt jetzt 9 A-Straßen, vorher keine einzige: Hier will die ELW zusätzlich die Gehwegreinigung übernehmen. In allen Straßen wurde die nun immerhin von 2x oder 3x pro Woche auf 1x reduziert.
- Alle Höhergruppierungen auf A gegenüber 2015 bleiben jedoch bestehen, trotz Reduzierung auf 1x Gehwegreinigung. Die ELW will partout auf dem Gehweg bleiben..Dabei ist 1x Gehwegreinigung doch zumutbar.
- Bei 7 Straßen wird der Reinigungsturnus auf 3x Fahrbahn pro Woche erhöht, das ist ein Fünftel der Straßen. Für das Wohngebiet Klarenthal ist eher B1 richtig. Ähnliche Wohngebiete in Frankfurt: 1x, max: 2x
- Auffällig ist, dass keine einzige Straße in B2 bleibt: Entweder geht's nach C oder nach A2/1 und A3/1. Die Klarenthaler Straße (von Gördeler Str. - Lahnstr.) war eigentlich für B2 vorgesehen, jetzt geht es auch dort nach B3.

B Alle Umgruppierungen sollten geprüft werden, da in Klarenthal doch sehr viele Straßen umgruppiert werden. Sind die Änderungen bei Verschmutzung und Verkehr so gravierend?

- Allein in 7 Straßen erfolgt eine Erhöhung des Reinigungsturnus auf 3x pro Woche: Was sind die Ursachen? Sind die Fahrbahnen alle so schmutzig? Wie ist die Sauberkeit im Vergleich zu anderen Wiesbadener Straßen?
- Klarenthal ist nahezu vollständig von Wohnbebauung und viel Grün geprägt. Die Sauberkeit auf Fahrbahn und Gehweg ist generell hoch. Die Reinigung durch Anlieger oder private Firmen funktioniert sehr gut.
- Gibt es dennoch neuralgische Stellen, die der ganzen Straße schaden? Braucht es andere Maßnahmen? Nach der ELW-Matrix erhöhen Schulen, Sportstätten und Buslinien das Verschmutzungspotential der Straße.
- Gibt es überhaupt Straßen, wo Bürger und Ortsbeirat mittragen können, dass die häufigere Fahrbahnreinigung, die Übernahme der Gehwegreinigung durch die ELW oder die Fahrbahnreinigung durch Anlieger sinnvoll ist?
- Auffällig ist die Umgruppierung von immerhin 14 Straßen nach C. Diese waren vorher in B2: Hat der Verkehr abgenommen? Ist die Fahrbahnreinigung zumutbar für die Anlieger?
- C bedeutet zwar keine Gebühren mehr, verteuert aber dennoch die Kosten, falls die Anwohner Privatfirmen beauftragen: Diese können die Fahrbahnreinigung für Einzelanlieger nicht so günstig anbieten wie die ELW.
- Falls die Anlieger der neuen A-Straßen bisher private Dienstleister hatten: Diese können den alleinigen Winterdienst - ohne die ganzjährige Gehwegreinigung - nicht mehr so günstig anbieten. Es wird also teurer.

C Oder sind es Gründe für die Umgruppierungen, die mit der Situation vor Ort gar nichts zu tun haben?

- Die ELW will sich stadtweit auf die Straßen konzentrieren, bei denen sie die zusätzliche, doppelt so teure Gehwegreinigung begründen kann. Mehrfachreinigung von Fahrbahn und Gehweg ist für sie sehr lukrativ.
- Dagegen ist die reine Fahrbahnreinigung für die ELW nicht interessant. Somit erklärt sich der große Umbau von B nach C oder A, wie auch in Klarenthal. Günstigere Reinigungsfirmen und Hausmeister werden verdrängt.
- Als "nicht zumutbar für die Anlieger" begründet die ELW bei Verkehrsstraßen die Übernahme des Gehwegs. GiB findet: 1 x Gehwegreinigung ist immer zumutbar. Der Winterdienst ist es ja auch.
- Als "zumutbar" begründet die ELW bei Wohnstraßen mit wenig Verkehr die Fahrbahnreinigung durch Anlieger. Für C braucht es aber weitere Kriterien, z.B. Bebauungsstruktur, Straßenbäume, Straßenfunktion und -technik o.ä.
- Die ELW erhöht generell das Sauberkeitslevel ohne tatsächlichen Bedarf, nach einem per Matrix errechneten Verschmutzungspotential. Dabei reinigt die ELW schon bisher häufiger und teurer als andere Städte!

*Hinweis zu den Zahlen: In der neuen Sitzungsvorlage - Straßentabelle Klarenthal - sind einige B-Straßen aus 2015 fälschlich als C-Straßen erfasst. GiB verwendet hier die richtigen Reinigungsklassen. Die Anzahl der Straßen ist ggü. den bisherigen Listen größer, weil geteilte Straßen doppelt oder dreifach zählen und auch fehlende Straßen nachgetragen sind. Basis aller Berechnungen ist diese Summe.